



Baden Sekt b. A. aus Pinot, brut „Edition 1853“

Auggener Letten, Klass.Flaschengärung
3 Jahre auf der Hefe gereift!
RZ 7,8 g/l, S 7,0 g/l, Alk. 13 % vol.
0,75 l Flasche € 10,50

Unser Sekt ist ein Cuvée aus Weiß- und Grauburgunder!

Der Weiße Burgunder, auch Weissburgunder,

Pinot blanc, Pinot bianco oder in Österreich Klevner ist eine weiße Rebsorte. Sie ist seit dem 14. Jahrhundert bekannt und wird zu den Burgundersorten gezählt. Ihre Beerenhäute sind die hellfarbigsten unter den Burgundersorten.

Der Weiße Burgunder hat eine Große Weite vom pikanten an Apfel erinnernden Qualitätswein bis zur wuchtig-reifen, fruchtigen Spätlese oder zur edelsüßen Auslese. Unser Weissburgunder wächst in einem Stück, dass sich seit über 150 Jahren in Familienbesitz befindet!

Abstammung: sehr alte Sorte, Mutation aus dem Grauburgunder, der seinerseits aus dem Spätburgunder entstanden ist. Alte weiße Mutation aus der Burgunderfamilie, die mit zahlreichen Formen früher zusammengepflanzt wurden. Sortenauslesen (z. B. durch Johann Philipp Bronner) vor 150 Jahren trennten Großen Weißen Burgunder (Deutschland) vom Kleinen oder Pinot Blanc in Frankreich und Chardonnay (Gelber Burgunder). Die grüntraubige Rebsorte ist bekannt für reife, feinfruchtige Weine. Im Süden wird sie im Weinberg häufig mit Chardonnay vermischt.

Der Grauburgunder

Seit Mitte der 1990er Jahre beginnt ein neuer Stil den traditionellen Ruländer zu verdrängen. Hierbei werden die **Trauben früher gelesen und nur gesunde Trauben verwendet**. Es entsteht ein Wein mit mehr Säure und weniger Süße von elegantem Geschmack, der sich hervorragend als Essensbegleiter eignet. Dieser neue Stil wird heute in Baden und der Pfalz als Grauburgunder bezeichnet. Obwohl die Haut der Beeren rötlich bis rot gefärbt ist, wird sie den weißen Sorten zugeordnet. Grauburgunder ist eine Mutation des Spätburgunders bzw. Blauburgunders aus der vielfältigen Familie der Burgunder. **Der Grauburgunder liefert säurearme, aber körper- und extraktreiche Weißweine mit einem in der Regel eher hohen Alkoholgehalt.**

Die aus dem Grauburgunder gekelterten Weine besitzen meistens eine kräftige goldgelbe Farbe, bei sehr guten Qualitäten kann man manchmal auch leichte Brauntöne wahrnehmen.

Herkunft: 1375 unter Karl IV von Frankreich nach Ungarn gelangt (Tokajer), 1568 nach Kämpfen in Tokay in das Elsaß und den Kaiserstuhl gebracht. Davon unabhängig erkannte 1711 Johann Seeger Ruland in Speyer den großen Anbauwert. Zuerst als „Speirer“, später als Ruländer bezeichnet, gehörte er nach wenigen Jahren zu den gewünschten Qualitäts-Sorten!*



* aus Wikipedia